

Der US-Kongress sieht eine direkte Verbindung zwischen dem Abbau von und dem Handel mit Zinn, Wolfram, Tantal, Kobalt und Gold („Konfliktmineralien“) und Menschenrechtsverletzungen in der Demokratischen Republik Kongo und ihren Nachbarregionen (nachfolgend unter „DR Kongo“ zusammengefasst). Thermokon Sensortechnik GmbH verpflichtet sich, bei der Beschaffung von Konfliktmineralien für die Herstellung seiner Produkte verantwortungsvoll zu handeln. Thermokon Sensortechnik GmbH wird bewaffnete Konflikte in der DR Kongo daher nicht wissentlich durch den Handel mit Konfliktmineralien unterstützen, begünstigen oder in irgendeiner anderen Weise befördern.

ANFORDERUNGEN AN ZULIEFERER

Wo immer möglich nimmt Thermokon Sensortechnik GmbH seine Grundsätze zur verantwortungsvollen Beschaffung von Konfliktmineralien mit in die Vertragsbedingungen mit Zulieferern auf und bemüht sich darum, innerhalb seiner Lieferantenbasis ein Bewusstsein für diese Problematik zu schaffen. Unser Positionspapier legen wir unseren Zulieferern vor und erwarten von ihnen, dass sie in Bezug auf ihre eigenen Lieferketten ähnliche Richtlinien aufstellen.

Thermokon Sensortechnik GmbH hält Zulieferer von Komponenten, Teilen oder Produkten, die Konfliktmineralien enthalten, dazu an, diese aus konfliktfreien Quellen zu beziehen. Wir erwarten von unseren Zulieferern, dass sie eigene Richtlinien zur Beschaffung von Konfliktmineralien aufstellen, diese umsetzen und sie ihrerseits den eigenen Zulieferern mitteilen. Wann immer möglich sollten sie ihre eigenen Zulieferer ebenfalls dazu verpflichten, ähnliche Richtlinien aufzustellen und umzusetzen. Thermokon Sensortechnik GmbH erwartet von seinen Zulieferern, dass sie die Herkunft von Konfliktmineralien in Zusammenarbeit mit den eigenen Zulieferern zumindest bis zur Schmelze regelmäßig zurückverfolgen und halten sie dazu an, dafür einen Standard-Berichterstattungsprozess zu verwenden.

Thermokon Sensortechnik GmbH behält sich das Recht vor, von seinen Zulieferern weitere Belege über Herkunft und Lieferkette von Konfliktmineralien anzufordern, ggf. bis hin zur Mine, in der diese abgebaut wurden.

Thermokon Sensortechnik GmbH befolgt in Bezug auf Konfliktmineralien Sorgfaltspflichtverfahren gemäß national und international anerkannten Rahmenrichtlinien (Sorgfaltspflichtleitsätze für verantwortungsvolle Lieferketten bei Mineralien aus Konflikt- und Hochrisikoregionen).

Sollten Sie Rückfragen haben oder nähere Informationen benötigen, kontaktieren Sie bitte Ihren zuständigen Ansprechpartner bei Thermokon.

Thermokon Sensortechnik GmbH
März 2024

KONTAKTDATEN

Thermokon Sensortechnik GmbH
Platanenweg 1 | 35756 Mittenaar | GERMANY
Telefon: +49 2778 6960-0 | Fax: +49 2778 6960-400
email@thermokon.de | www.thermokon.de

Nichtstaatliche bewaffnete Gruppierungen oder Milizen, die illegal Steuern für Minen, Transportrouten, Handelspunkte oder von Akteuren der vorgelagerten Lieferkette eintreiben oder diese kontrollieren, wird Thermokon Sensortechnik GmbH wissentlich in keiner Weise direkt oder indirekt unterstützen. Wir erwarten von allen Anbietern in unserer Lieferkette, dass sie diese Grundsätze ebenfalls befolgen.

Thermokon Sensortechnik GmbH unterstützt außerdem Industrieinitiativen wie das „Conflict Free Smelter Program“ (CFS, Programm für als konfliktfrei zertifizierte Schmelzen), um sicherzustellen, dass die zur Herstellung unserer Produkte verwendeten Konfliktmineralien aus konfliktfreien Quellen stammen und nicht dazu beitragen, bewaffnete Konflikte in der DR Kongo zu befördern. Zulieferer sind dazu angehalten, Rohstoffe aus konfliktfreien Quellen und, soweit möglich, aus zertifizierten Schmelzen zu beziehen.

Wir erwarten von Zulieferern, dass sie Rückverfolgungsbelege dieser Art fünf Jahre aufbewahren und Thermokon Sensortechnik GmbH auf Anfrage vorlegen.

Zulieferer sind dazu angehalten, Industrieinitiativen zur Verbesserung der Rückverfolgbarkeit von Konfliktmineralien sowie verantwortungsvolle Praktiken in ihrer globalen Lieferkette zu unterstützen. Thermokon Sensortechnik GmbH strebt langfristige Beziehungen zu seinen Zulieferern an, setzt dabei wann immer möglich auf nachhaltige Lösungen und arbeitet gemeinsam mit seinen Zulieferern daran, Verbesserungen voranzutreiben.

Thermokon Sensortechnik GmbH behält sich das Recht vor, von seinen Zulieferern Belege über die Wirksamkeit ihrer Maßnahmen einzufordern und eine Beurteilung der Lieferkette vorzunehmen. Handelt ein Zulieferer den Richtlinien dauerhaft zuwider kann dies bis hin zur Beendigung der Geschäftsbeziehung führen.



Jörg Teichmann (Geschäftsführer)